

Competition & Regulatory Affairs

Vernehmlassungsantwort 29.05.2017

Stellungnahme zum Bundesgesetz über anerkannte elektronische Identifizierungseinheiten

Im Zusammenhang mit der rasanten Entwicklung für Wirtschaft und Gesellschaft, welche der technologische Fortschritt mit sich bringt, ist der Staat gefordert, diesen Entwicklungen den nötigen Raum zu lassen und nicht durch voreilige Regulierung einzuschränken. Gleichsam gibt es Bereiche, in denen die gesetzlichen Voraussetzungen für Instrumente, die in der digitalisierten Welt unverzichtbar sind, geschaffen werden müssen. In diesem Zusammenhang begrüsst economisesuisse die Vorschläge des Bundes zur Schaffung einer staatlich anerkannten E-ID (Elektronische Identität). Im Zusammenhang mit erforderlichen Anpassungen für eine uneingeschränkte digitale Wirtschaft handelt es sich bei der E-ID um eines der prioritären Projekte in den kommenden Jahren.

Ohne breite Akzeptanz bei der Bevölkerung und der Wirtschaft, die stark vom Vertrauen abhängt, wird sich die E-ID jedoch nicht durchsetzen. Daher braucht es einen gesetzlichen Rahmen, der eine vertrauenswürdige und glaubwürdige Herausgabe von E-ID sowie attraktive Anwendungsmöglichkeiten ermöglicht.

Schlagworte: e-id / eid / elektronischeid / elektronische id